

Wie finanziert sich die LAKS BW e.V.?

Räumliche Neupositionierung

Nach langem Zögern entschloss sich die **LAKS-Geschäftsstelle**, ihre Räume in Pforzheim aufzugeben und sich in Karlsruhe mitten ins Geschehen einer sehr innovativen, quirligen und kreativen Kunst- und Kreativszene zu begeben. Mit diesem Entschluss wurde dem Anliegen nach **Vernetzung und Kooperation** Rechnung getragen. Die Realisierung wurde zwar noch vor Weihnachten anvisiert, letztlich erfolgte der Umzug aber erst zum April 2014.

Die LAKS-Geschäftsstelle finanzierte sich in 2013 zu 63 % über ihre **Mitgliedsorganisationen** und zu 37 % über **Projektmittel des Landes Baden-Württemberg**. Die Zentren erfuhren in 2013 zum zweiten Mal einen Landeszuschuss in Höhe der geforderten 2:1-Förderung (Verhältnis kommunaler zu Landesmitteln), was einer **Förderung von ca. 3,3 Mio. €** entsprach. Die 2012 eingeführte Förderobergrenze von 350.000 € pro Einrichtung wurde weiter vom Land festgeschrieben. Die Betriebskosten der LAKS-Geschäftsstelle beliefen sich auf 79% der Ausgaben, wovon ca. dreiviertel auf Personalkosten entfielen. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Tagungen entsprach 9%, die Beiträge zum bundesweiten Netzwerk 8% der Jahresausgaben und 4% der Aufwendungen wurden für Aktivitäten des ehrenamtlichen Sprecherrates ausgegeben.

ZENTREN

Das Glasperlenspiel in Asperg e.V.
71679 Asperg
www.glasperlenspiel.de

Kulturfreunde Bad Herrenalb e.V.
76332 Bad Herrenalb

Kulturnetzwerk blaues haus e.V.
71032 Böblingen
www.kulturhb.de

Kulturfenster Bönningheim e.V.
74357 Bönningheim
www.kulturfenster-boennigheim.de

Kulturforum Brackenheim e.V.
74336 Brackenheim
www.kulturforum-brackenheim.de

Stiftung Theater Lindenhof
72393 Burladingen-Melchingen
www.theater-lindenhof.de

WIR Projekt e.V.
72393 Burladingen
www.wirprojekt.de

Kulturinitiative Schloss-Scheune
Essingen e.V.
73457 Essingen
www.kultur-im-park.info

Kulturzentrum Dieselstrasse e.V.
73734 Esslingen
www.dieselstrasse.de

Kultur und Kommunikationszentrum
Alte Mühle e.V.
70794 Filderstadt
www.altmuehle.de

E-Werk Freiburg e.V.
79106 Freiburg
www.ewerk-freiburg.de

Fabrik für Handwerk, Kultur und
Ökologie e.V. - Vorderhaus
79104 Freiburg
www.vorderhaus.de

Radio Dreyeckland gBetriebs-GmbH
79098 Freiburg
www.rdl.de

Kulturzentrum Rätschenmühle e.V.
73312 Geislingen/Steige
www.raetsche.de

Bilderhaus e.V.
74417 Gschwend
www.bilderhaus.de

Kulturfenster e.V.
69115 Heidelberg
www.kulturfenster.de

Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V.
69117 Heidelberg
www.karlstorbahnhof.de

Projekt Zukunft e.V.
Kultur im Kloster
72160 Horb
www.pz-horb.de

Kulturhaus Mikado e.V.
76149 Karlsruhe
www.mikadokultur.de

Kulturverein Tempel e.V.
76185 Karlsruhe
www.kulturverein-tempel.de

Kulturzentrum Tollhaus e.V.
76131 Karlsruhe
www.tollhaus.de

Studentenzentrum
Zähringerstraße 10 e.V.
76131 Karlsruhe
www.z10.info

Wirkstatt e.V.
76133 Karlsruhe
www.wirkstatt.com

Kommunales Kunst &
Kulturzentrum K9 e.V.
78462 Konstanz
www.k9-kulturzentrum.de

Kulturladen Konstanz e.V.
78467 Konstanz
www.kulturladen.de

Jugendkulturverein Kokolores e.V.
74653 Künzelsau
www.kokolores.de

Nichtsdetrotz e.V./Nellie Nashorn
79539 Lörrach
www.nellie-nashorn.de

DemoZ e.V.
71638 Ludwigsburg
www.demoz-lb.de

Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.
71638 Ludwigsburg
www.tanzundtheaterwerkstatt.de

Club Kuckucksei e.V.
72622 Nürtingen
www.club-kuckucksei.de

Kulturverein ProVisorium e.V.
72622 Nürtingen
www.provisorium-nt.de

Kulturkreis Offenburg e.V./KiK
77654 Offenburg
www.kik-online.de

Kulturhaus Osterfeld e.V.
75172 Pforzheim
www.kulturhaus-osterfeld.de

Penn-Club 2000 e.V.
75172 Pforzheim
www.penn-club.de

Art Canrobert e.V.
76401 Rastatt
www.art-canrobert.de

Förderkreis Zehntscheuer e.V.
88212 Ravensburg
www.zehntscheuer-ravensburg.de

Kulturinitiative Die Halle e.V.
73262 Reichenbach
www.diehalle.de

Kulturzentrum franz.K e.V.
72762 Reutlingen
www.franzk.net

Cafe Nepomuk e.V.
72762 Reutlingen
www.cafe-nepomuk.de

MUM e.V. Das Kulturzentrum
78628 Rottweil
www.ferienzauber.de

Soziokultur Schopfheim e.V./
Cafe Irrlicht · 79650 Schopfheim
www.irrlicht.org

Club Manufaktur e.V.
73614 Schorndorf
www.club-manufaktur.de

Jugendkulturinitiative
Schwäbisch Gmünd e.V.
Esperanza
73525 Schwäbisch Gmünd
www.esperanza-gd.de

Club Alpha 60 e.V.
74523 Schwäbisch Hall
www.clubalpha60.de

Kulturwerkstatt Simmersfeld e.V.
72226 Simmersfeld
www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de

IG Kultur Sindelfingen/
Böblingen e.V.
71063 Sindelfingen
www.igkultur.de

Kulturzentrum GEMS e.V.
78224 Singen
www.diegems.de

Kulturkabinett - KKT e.V.
70372 Stuttgart
www.kkt-stuttgart.de

Kulturzentrum Merlin e.V.
70178 Stuttgart
www.merlinstuttgart.de

Laboratorium e.V.
70186 Stuttgart
www.laboratorium-stuttgart.de

Rosenau Kultur e.V.
70178 Stuttgart
www.rosenau-stuttgart.de

Sarah - Kulturzentrum &
Cafe für Frauen e.V.
70176 Stuttgart
www.das-sarah.de

Gesellschaft Kultur des Friedens
72074 Tübingen
www.kulturdesfriedens.de

Musik & Kunst im
Zentrum Zoo e.V.
72076 Tübingen
www.viva-afro-brasil.de

Sudhaus e.V.
72072 Tübingen
www.sudhaus-tuebingen.de

Rittergarten e.V.
78532 Tuttlingen
www.rittergarten.de

Roxy gemeinnützige GmbH
Kultur in Ulm
89077 Ulm
www.roxy.ulm.de

Club w 71 e.V.
97990 Weikersheim
www.clubw71.de

Muddy's Club e.V.
69469 Weinheim
www.muddys-club.de

Folkclub Prisma e.V.
75446 Wiernsheim
www.folkclub-prisma.de

Kulturverein Wilhelmsdorf e.V.
88271 Wilhelmsdorf
www.kv-wilhelmsdorf.de

WIR SIND
VIELE!
www.laks-bw.de



LAKS

JAHRESRÜCKBLLENDE 2013



Wir sind viele

So lautete das Jahresmotto der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS) Baden-Württemberg e.V. in 2013, eine Beliebigkeit hieraus abzuleiten wäre ein immenser Irrtum, denn ...

Wer ist die LAKS BW e.V.?

Die LAKS BW e.V. ist ein Netzwerk von momentan 62 Mitgliedseinrichtungen, die als freie Träger vorgestellt sind. Sie verfolgen alle das Prinzip der SOZIOKULTUR ALS ZENTRUMSKONZEPT, d.h. wichtiges Kriterium ist, dass die soziokulturelle Arbeit in einem Zentrum, einem festen Ort stattfindet, der regelmäßig geöffnet und mit kulturellen Aktivitäten gefüllt wird. Die Breite der Angebote und Sparten, die große Zahl der Belegungen, die Bedeutung der Arbeit für kulturelle Bildungs- und Netzwerkarbeit werden in zahlreichen Zentrumsberichten und der Statistik der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. „Soziokulturelle Zentren in Zahlen 2013“ bestätigt, die im Mai 2013 in Berlin im Paul Löbe Abgeordnetenhaus unter Beteiligung der LAKS BW e.V. vorgestellt wurde.



Die Verortung der Mitglieder ist landesweit, sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum. Lediglich knapp ein Drittel der Mitgliedsvereine kommen aus Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohnern. Das Verhältnis von rein ehrenamtlich arbeitenden Zentren zu Strukturen mit Festangestellten ist recht ausgeglichen und verhält sich 33:29.

Diese Soziokulturellen Zentren und Kulturinitiativen sind im Besonderen Ort für

- Kulturelle Teilhabe, präsentieren sich als
- Kultur- und Kunstlabor, betreiben
- Künstlerförderung,
- Kunstvermittlung, verpflichten sich den Aufgaben,
- neue Tendenzen im „Kulturbetrieb“ aufzuspüren,
- Kulturinteressierten eine Plattform zu geben,
- Kunst und Kultur immer live auf die Bühne zu bringen und
- im urbanen und ländlichen Raum aktiv zu sein.

So unterschiedlich die Formate auch sind, immer wieder werben die Zentren für ihre Arbeit, um neue Zielgruppen und neue Interessenten für ein aktives Kulturverständnis zu gewinnen. Alter, Geschlecht und Herkunft spielen dabei keine Rolle, sich kreativ-kulturell zu beteiligen.



Hier wird kommuniziert, reflektiert und partizipiert. Die Netzwerke der Soziokulturellen Zentren dienen der Förderung kultureller Vielfalt, der verbesserten Kommunikation zwischen kulturaffinen und kulturfernen Akteuren und ermöglichen neue Wege innovativer Kunstgestaltung. Die LAKS BW e.V. ist durch ihr Mitgliedernetzwerk breit aufgestellt. Die wenigen Basiskriterien lassen ein breites Spektrum an Struktur, Inhalt und Außenwirkung offen. Allen ist aber eins gemein: Die Zentren sind freie Träger, gemeinnützig, verfügen über eigene Räume, arbeiten genreübergreifend, bieten regelmäßig soziokulturelle Veranstaltungen und sind somit Zentrum für kulturelle und künstlerische Aktivitäten.

Was macht die LAKS BW e.V.?

Die LAKS berät, unterstützt und vernetzt ihre Mitglieder in organisatorischen, finanziellen und verwaltungstechnischen Fragen, bearbeitet jährlich die Landesförderanträge und erstellt die Empfehlung für die Vergabe der Landesmittel im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK). In einem gemeinsamen Gremium, bestehend aus VertreterInnen des MWK, der Regierungspräsidien und der LAKS, wurde dieser Empfehlung am 30.04.2013 zugestimmt. Die LAKS führt Gespräche mit Kulturpolitik und -verwaltung auf Landesebene und berät entsprechende Gremien zu soziokulturellen Fragestellungen. Ferner nimmt sie an den Themen der öffentlichen und politischen Diskussion, wie kulturelle Bildung



an Schulen, Interkulturelle Öffnung der Kulturarbeit und Inklusion teil, beteiligt sich an landesweiten Arbeitsgruppen hierzu und trägt die Diskussionen und Ergebnisse in die Zentrumsarbeit.

Neuer Wind in der LAKS BW

In 2013 wurde eine strukturelle Ergänzung in der Geschäftsstelle implementiert. Ab November wurde die Stelle einer Assistenz der Geschäftsführung besetzt, das Prinzip der zuarbeitenden Verwaltungskraft hat sich im digitalen Zeitalter überholt und wurde somit ausgehebelt. Mit Christine Pfirrmann wurde eine junge, kreative Kulturmanagerin eingestellt, die an den inhaltlichen Themen mitarbeitet.

Im Zuge der Neuerung wurde ebenfalls die Internetseite überarbeitet, der Newsletter aktualisiert und die Präsenz in den Onlinemedien erhöht. Der ehrenamtliche Sprecherrat traf sich vom 14.-15. Juli zum ersten Mal zu einem zweitägigen Klausurtag, der die inhaltliche Ausrichtung und Weichenstellung des nächsten Jahres thematisierte.

Überregional beteiligte sich die LAKS BW e.V. am neu initiierten Bundesprojekt „Jugend ins Zentrum!“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, welches im Rahmen des BMBF-Projekts „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“, ein Projekt zwischen Schulen, Soziokulturellen Trägern und einem dritten Kooperationspartner der kulturellen Jugendbildung, ausgeschrieben wurde. Im ersten Durchlauf stellte die LAKS eine Jurorin, von neun beantragten Projekten aus Baden-Württemberg wurden fünf bewilligt und belegten die vorderen Plätze.

Wenn der Kurs den Weg bestimmt und das Schiff längst so manche Klippe erfolgreich gemeistert hat, ist dann noch Platz Landesarbeitsgemeinschaft? Seit über 30 Jahren ist der Kurs der Baden-Württemberg e.V. (LAKS) klar bestimmt und das Schiff mit inzwischen 61 Mitgliedern, soziokulturellen Zentren in aus ganz Baden-Württemberg besetzt. Sie allesamt sind bei Kulturschaffenden, Künstlern und Publikum. Die LAKS gilt bei ihren Mitgliedern als Garant für kommunale Zuschüsse und Landesmittel, sie ist Kapitän, Lotse und Lobby neuer, zukunftsfähiger soziokultureller Initiativen geht. Ein Flaggschiff wie die LAKS verlässt man nicht freiwillig. Aber wie kommt man an Bord?



Bewährtes erhalten

Auch wenn Platz geschaffen wurde für Neues, so wird auf Bewährtes nicht verzichtet. Das Jahresmotto „Wir sind viele“ wurde zusätzlich verdeutlicht durch diverse Kooperationen. Zum 26. Mai, Tag der kulturellen Vielfalt des Deutschen Kulturrates, startete die LAKS mit der TanzSzene BW e.V. die digitale Öffentlichkeitsaktion „Wir bewegen gemeinsam und bekennen uns zur kulturellen Bildung“, die über die Onlinemedien verbreitet wurde. Die Zusammenarbeit mit der LaFTT BW e.V., dem Landesverband der freien TanzTheater in Baden-Württemberg, fand in einem „BEST OF(F) Baden-Württemberg, freie Szene unterwegs“ vom 3. Mai bis 30. Mai statt, indem vier nominierte Stuttgarter Theaterpreisträger durch zehn Zentren tourten. Das schon mehrjährig bewährte Format Spotlight Soziokultur ging vom 8. September bis 13. Oktober auf Tour und über 8.700 BesucherInnen sahen sich in diesem „soziokulturellen Schaufenster“ um. Unter dem Thema „Kooperationen“ stellten sich Netzwerke kultureller und künstlerischer Art dem interessierten Publikum. Insgesamt beteiligten sich 27 Zentren an der Veranstaltungsreihe. Das jährliche Treffen von Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Soziokulturellen Zentren fand in 2013 beim Sommerempfang der LAKS BW e.V. statt. Am 10. Juli stellte Prof. Dr. Max Fuchs, ehemaliger Präsident des Deutschen Kulturrates, seine Einschätzung zum Stand der Kunstkonzeption Baden-Württemberg „Kunst 2020“ vor.



Zahlreiche VertreterInnen der Zentren, der Landtagsfraktionen und des MWK folgten der Einladung und verbrachten einen wunderschönen Sommerabend im Biergarten des Kulturvereins Merlin in Stuttgart.

Am 12. Oktober fand zum zweiten Mal ein Discussion Workshop der LAKS-Mitglieder statt. In Begleitung einer Moderatorin und einer freien Journalistin diskutierten die VertreterInnen der Zentren das Thema „Offen für alle! Offen für alles? – Chancen + Nebenwirkungen zukünftiger Mitgliederentwicklung der LAKS Baden-Württemberg e.V.“ Die Ergebnisse wurden in einer Tagungsdokumentation veröffentlicht. Über das ganze Jahr verteilt fanden in Kooperation mit dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz ein- und zweitägige Weiterbildungsseminare zu Fragestellungen rund um die Kulturarbeit statt.